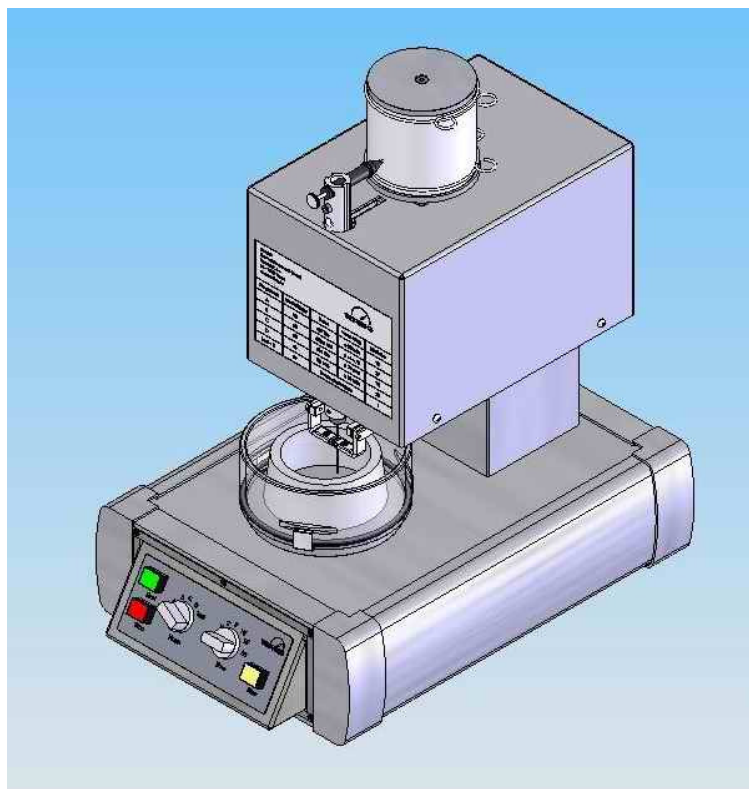


Betriebsanleitung

Automatisches Vicat-Nadelgerät



Stellenwert der Betriebsanleitung

Lesen Sie bitte die Betriebsanleitung vollständig durch und machen Sie sich damit vertraut, bevor Sie das Gerät in Betrieb setzen.

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Grundlegende Hinweise.....	3
1.1 Kennzeichnung	3
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.3 Sachwidrige Verwendung und Sicherheitshinweise	4
1.4 Gewährleistung	5
1.5 Empfang, Transport, Aufstellung	5
1.5.1 Empfang.....	5
1.5.2 Transport.....	6
1.5.3 Aufstellung	6
1.6 Lieferumfang	7
1.7 Elektrische Anschlüsse	7
2. Geräteeigenschaften	8
3. Bedienung.....	10
3.1 Inbetriebnahme	10
3.2 Beschreibung der Bedienelemente	11
3.3 Versuchsdurchführung	12
3.4 Nadelkalibrierung	12
4. Wartung und Reinigung.....	13
5. Störungsbeseitigung.....	14
6. Außer Betrieb setzen.....	14
7. Verschrotten	14
8. Kundendienst	15
8.1 Ausgabedatum der Betriebsanleitung	15
8.2 Urheberrecht	15
8.3 Ersatzteilversorgung – Adresse	15

Anlagen:
EG-Konformitätserklärung
Prüfprotokoll

1. Grundlegende Hinweise

1.1 Kennzeichnung

Kennzeichnung des Herstellers: siehe 1. Seite der Betriebsanleitung
Gerätekenneichung: Siehe Typenschild am Gerät, auf dem die vollständigen Kenndaten und die elektrischen Merkmale zu finden sind.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Beschreibung enthält die erforderlichen Informationen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch der darin beschriebenen Produkte. Sie wendet sich an technisch qualifiziertes Personal.

Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie ihrer Kenntnisse über einschlägige Normen, Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnissen von dem für die Sicherheit des Gerätes Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen, und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können (Definition für Fachkräfte laut IEC 364).

Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen und Grenzwerte sowie angegebene Sicherheitshinweise sind unbedingt einzuhalten. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Werden besondere Arbeitsweisen oder -bedingungen erforderlich, ist die Beratung und Zustimmung des Herstellers einzuholen.

Das Gerät dient ausschließlich zur Bestimmung der Erstarrungszeiten von Zement. Anfang und Ende des Erstarrungsvorganges werden durch das Eindringverhalten einer Stahlnadel in eine unter bestimmten Bedingungen hergestellte Zementleimprobe ermittelt.

Achtung 	Die in diesen Betriebsanleitungen gegebenen Anweisungen gelten nur für den korrekten Einsatz des Gerätes. Um den Test richtig durchzuführen, muss der Benutzer die spezifischen Normen für den Test beachten.
--	--

Diese Betriebsanleitung enthält Sicherheitshinweise, die zu befolgen sind, damit die Gefahr durch Tod, Verletzung, Beschädigung der Ausrüstung oder nichtfachgerechtem Service ausgeschlossen wird. Sie haben folgende Bedeutung:

Achtung 	Dieser Warnhinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschäden führen können.
Gefahr 	Dieser Warnhinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen können.
Hinweis 	Dieses Zeichen gibt praktische Hinweise zur Handhabung.

1.3 Sachwidrige Verwendung und Sicherheitshinweise

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten technischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter beziehungsweise Beeinträchtigungen an den gerätetechnischen Teilen oder anderer Sachwerte entstehen.

Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander, und versuchen Sie nicht, es zu reparieren oder zu modifizieren.

Betreiben Sie das Produkt in dem angegebenen Versorgungsspannungsbereich

Betreiben Sie das Gerät nicht in folgenden Orten:

Orte, die Vereisung, Hitzestrahlung, Kondensatbildung, Staub, korrosive Gase, Schwingungen oder heftigen Stößen ausgesetzt sind.

Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit und Temperaturschwankungen

Achtung 	Beim Mischen von Zement und Wasser werden Alkalien freigesetzt. Ergreifen Sie notwendige Vorsichtsmaßnahmen, um zu verhindern, dass bei der Verwendung von Beton trockener Zement in Augen, Mund und Nase gelangt. Hautkontakt mit feuchtem Zement oder Beton durch Tragen von Schutzkleidung vermeiden. Wenn Zement oder Beton in die Augen gelangt, diese sofort mit sauberem Wasser sorgfältig auswaschen und unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch nehmen. Feuchten Beton sofort von der Haut abwaschen.
--	--

Die bedienende Person hat darauf zu achten, dass sie sich und andere Personen nicht gefährdet. Mit der selbstständigen Bedienung des Gerätes dürfen nur Personen betreut werden, die in der Bedienung unterwiesen wurden.

Wird durch Mängel oder Schäden am Gerät die Betriebssicherheit beeinträchtigt, ist sie sofort außer Betrieb zu nehmen und erst nach Beseitigung aller Gefahrenquellen wieder zu benutzen.

1.4 Gewährleistung

Grundsätzlich gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

Der Hersteller übernimmt die Gewähr dafür, dass diese Betriebsanleitung in Übereinstimmung mit den technischen und funktionellen Parametern des gelieferten Produktes erarbeitet wurde.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, ergänzende Informationen dieser Betriebsanleitung hinzuzufügen.

Der Hersteller gewährt die gesetzliche Garantie.

Ausgenommen von dieser Garantie sind Verschleißteile.

Nur bei Einhaltung der Vorgaben dieser Betriebsanleitung und bei bestimmungsgemäßem Einsatz garantiert der Hersteller einen störungsfreien Betrieb.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus der zweckentfremdeten Nutzung des Produktes oder der Missachtung von Vorgaben und Verhaltensregeln dieser Betriebsanleitung ergeben.

Gewährleistungsansprüche an den Hersteller sind ausgeschlossen, wenn das Produkt ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers konstruktiv, oder in seiner funktionellen Ausführung eigenmächtig verändert wird.

Zu widerhandlungen können strafrechtlich verfolgt werden.

1.5 Empfang, Transport, Aufstellung

1.5.1 Empfang

Gelieferte Sendung auf äußeren sichtbaren Zustand überprüfen. Ist der Zustand ordnungsgemäß kann die Sendung vom Frachtführer (Paketdienst oder Spediteur) übernommen werden.

Liegt keine Beanstandung oder Transportschaden vor, so ist an Hand des Lieferscheins die Vollständigkeit der Sendung zu überprüfen.

Wird ein Transportschaden befürchtet oder vermutet oder stellt sich ein Transportschaden erst nach erfolgter Übernahme heraus, ist sofort ein Protokoll mit einem exakten Bericht über die Ausmaße des Schadens zu erstellen. Senden Sie uns das Protokoll unmittelbar per Fax zu. An der gelieferten Sendung absolut keine Veränderungen vornehmen.

Anhand dieses Berichtes sollten wir beurteilen können, ob der Schaden

- durch die Lieferung von Ersatzteilen oder
- durch Entsendung eines Fachmonteurs oder nur
- durch Rücksendung des Gerätes behoben werden kann.

1.5.2 Transport

Das Gerät wird in geeigneter Kartonage angeliefert. Die freibleibenden Hohlräume der äußeren Verpackung sind, um Transportschäden zu vermeiden, mit Füllmaterialien ausgefüllt.

Das Gerät kann von Hand an seinen Bestimmungsort gebracht werden.
Das Gewicht beträgt ca. 16 kg.

1.5.3 Aufstellung

Das Gerät auf einem tragfähigen, ebenen und erschütterungsfreien Untergrund aufstellen und ausrichten.

Zulässige Temperatur:	von + 5 °C bis + 40 °C
Zulässige Luftfeuchtigkeit:	von 30 % bis 50 %
Max. Höhe:	1.000 m ü.d.M.

Achtung 	Normale und logische Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, damit das Gerät nicht angestoßen oder auf andere Weise beschädigt wird.
---	--

- Es wird empfohlen, das Vicat-Gerät auf einem Arbeitstisch zu stellen, so dass sich die Trommel mit der Ergebnisaufzeichnung für den Bediener auf passender Höhe befindet.
- Die Hauptarbeitsposition des Bedieners ist vor dem Gerät.

1.6 Lieferumfang

Das Gerät wird standardmäßig mit folgendem Zubehör geliefert:

Aufzeichnungspapier (500 Blatt)
Aufzeichnungsstift mit Kugelschreiber und mit Bleistiftmine
Fallstab
Ring nach EN Ø 70/80 mm
Nadel Ø 1,13 mm x 50 mm
Glasplatte
Sechskant-Winkelschraubendreher (Größe 2)

Optional erhältlich:

Nadel Ø 1,13 mm x 30 mm mit Spezialfuß
Tauchstab
Behälter für Wasserlagerung
Zeitschaltuhr
Zusatzgewicht 700g

1.7 Elektrische Anschlüsse

Gefahr 	Die Anschlussklemme (gelb-grün) muss den Normen entsprechend mit einem Erdungssystem verbunden werden, bevor weitere Verbindungen vorgenommen werden. Vor dem Anschließen beachten Sie bitte Ihre elektrischen Anschlüsse in Bezug auf Frequenz, Stromzufuhr usw. Die technischen Merkmale der Sicherheitsvorrichtung müssen den Normen entsprechen, die in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird.
Achtung 	Der Hersteller übernimmt keine Haftung für irgendwelche Schäden, die sich ergeben, weil obige Informationen nicht beachtet werden.

Tatsächliche Spannung: $\pm 10 \%$ der Nennspannung

Frequenz: $\pm 1 \%$ der Nennfrequenz kontinuierlich; $\pm 2 \%$ der Nennfrequenz kurzfristig

Die Stromzuführung darf nicht länger als 3 ms unterbrochen oder auf Null eingestellt werden. Zwischen zwei Unterbrechungen darf nicht mehr als 1 s verstreichen.

Die Unterbrechungen dürfen 20 % der Spannungsspitze für mehr als einen Zyklus nicht überschreiten. Zwischen zwei Unterbrechungen darf nicht mehr als 1 Sekunde verstreichen.

2. Geräteeigenschaften

Die angegebenen Geräuschpegel sind nicht unbedingt sichere Pegel für die Bedienungsperson. Der Pegel, dem die Bedienungsperson ausgesetzt ist, wird auch von anderen Faktoren beeinflusst, wie z.B. Expositionszeit, Umgebung, andere in der Nähe installierte Geräte usw.

Mit Hilfe der Expositionspegel lassen sich die Schäden bewerten, die durch das Geräusch verursacht werden können.

Schalldruckpegel-Äquivalent A am Arbeitsplatz	23 dB(A)
Normen für die obigen Angaben	EN ISO 3746

Das Gerät gehört zu den Arbeitseinrichtungen, deren Schallemission im allgemeinen einen Beurteilungspegel von 90 dB(A) (nach DIN 45 635) nicht erreicht.

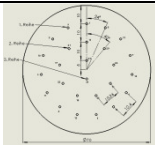
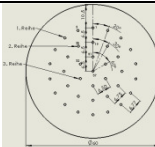
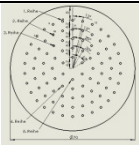
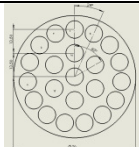
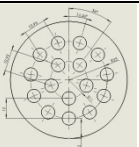
Der von der Gerät verursachte Lärm ist von verschiedenen Faktoren abhängig, z.B. Produkt, Aufstellungsort u.a.

Es ist deshalb unmöglich, einen allgemeingültigen Schalldruckpegel anzugeben.

Technische Daten:

Breite/Tiefe/Höhe:	280 x 430 x 460 mm
Gewicht:	16 kg
Elektrischer Anschluss:	230 VAC / 50 Hz
Fallstabgewicht:	300g ± 1

Programmwahl:

Prog.	A	B	C	D	G
Darstellung					
Norm	EN 196	ASTM 191	EN 196		DIN 1168
Nadelreinigung	ja	ja	ja	nein	nein
Nadel-länge	50 mm	50 mm	50 mm	30 mm	50 mm
Durchmesser Form Einstiche	Ø 70 mm	Ø 65 mm	Ø 70 mm	Ø 70 mm	Ø 70 mm
	26	37	90	22	16

Zum Einstellen und Überprüfen der exakten Nadelhöhe können folgende Programmwahlmöglichkeiten genutzt werden.

Test + 30“ Überprüfung Nadelhöhe = Vicat-Ring
für Nadellänge = 50mm

Test + 1' Überprüfung Nadelhöhe = Vicat-Ring
für Nadellänge = 30mm

Test + 2' Überprüfung unterer Anschlag
Nadel kurz über Glasplatte

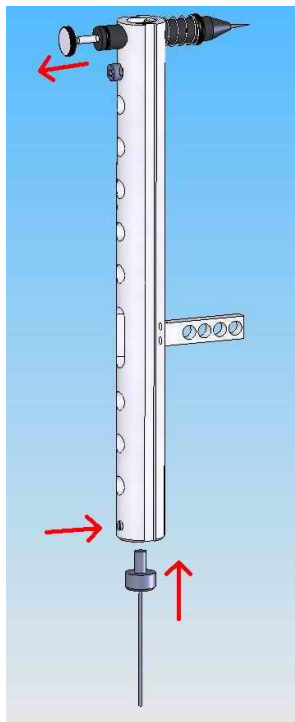
Nach spätestens 3 min wird der Fallstab automatisch in seine Ausgangslage gebracht.

3. Bedienung

3.1 Inbetriebnahme

Achtung 	Aus Sicherheitsgründen wird der Fallstab beim Transport entfernt. Der Benutzer muss ihn zur Inbetriebnahme komplettieren und ihn anschließend in das Gerät einführen.
---	---

Den Registrierungsstift zum Aufzeichnen der Ergebnisse wird mit Kugelschreibermine oder mit einer Bleistiftmine ausgeliefert. Der exakte Abstand der Stiftspitze zur Schreibtrommel wird nach dem Einführen des Fallstabes mittels der Rändelmutter eingestellt.



Stift zurück schieben.

Nadel bis zum Anschlag in den Fallstab einschieben und Madenschraube mit beiliegenden Sechskant-Winkel-Schraubendreher (Größe 2) leicht anziehen.

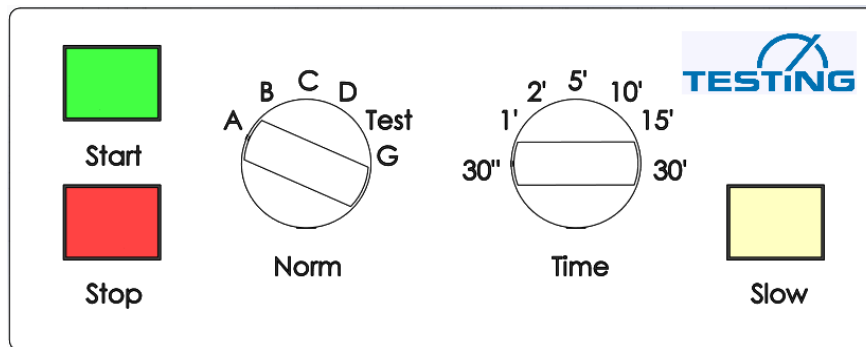
Anschließend ist das Aufzeichnungspapier mit Hilfe der Papierandruckfedern um die Trommel zu legen. Dazu schieben Sie das Papier bis zur Kante auf. Die unterste Andruckfeder sollte knapp über die Kante gesetzt werden.

Führen Sie den Fallstab vorsichtig von oben in den Gehäusedeckel bis zum Anschlag ein. Den Aufzeichnungsstift zurück schieben, so dass er an der Haltefeder der Trommel vorbei geht.

Schalten Sie das Gerät an der Rückseite ein.

Das Gerät führt einen Selbsttest durch und bestätigt nach erfolgreicher Selbstkontrolle die Betriebsbereitschaft mit der grünen Lampe.

3.2 Beschreibung der Bedienelemente



Start	startet den Testzyklus
Stop	stoppt den Testzyklus
Norm	ermöglicht die Wahl der betreffenden Normen für den Test
Time	ermöglicht die Wahl des Zeitintervalls zwischen dem Start einer Penetration und dem Start der darauffolgenden.
Slow	ermöglicht die Wahl der Fallart aus freier Fall ein gedämpfter Fall
Test	Ermöglicht das Bewegen des Fallstabs in die obere oder untere Stellung <i>Dieses Verfahren wird zur Vorbereitung des Versuches bzw. zur Geräteeinstellung verwendet.</i>

Funktion der Lampen

grüne Lampe

leuchtet beim Einschalten
blinkt nach Betätigung

Betriebsbereitschaft
Versuch läuft

gelbe Lampe

ist ausgeschaltet
ist eingeschaltet
Betätigung während der
Prüfung

freier Fall
gedämpfter Fall

führt zum Abbruch

rote Lampe

ist ausgeschaltet
blinkt
im Programm „Test“
Betätigung während der
Prüfung

Betriebsbereitschaft
ein Gerätefehler liegt vor (siehe Störungsbeseitigung)
dient als Bestätigungstaste

führt zum Abbruch

3.3 Versuchsdurchführung

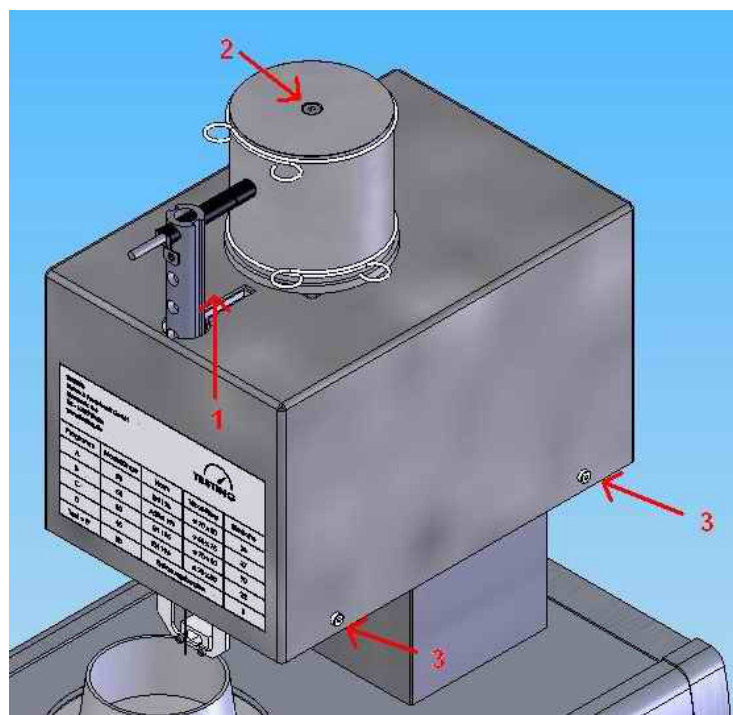
- den Fallstab von „oben“ in das Gerät einführen.
- Gerät einschalten, Fallstab fährt in die obere Position
- Normart, Fallart und gewünschte Zeit wählen
- Vorbereitete Probe auf den Drehteller stellen
- „START“ drücken, der Versuch beginnt

3.4 Nadelkalibrierung

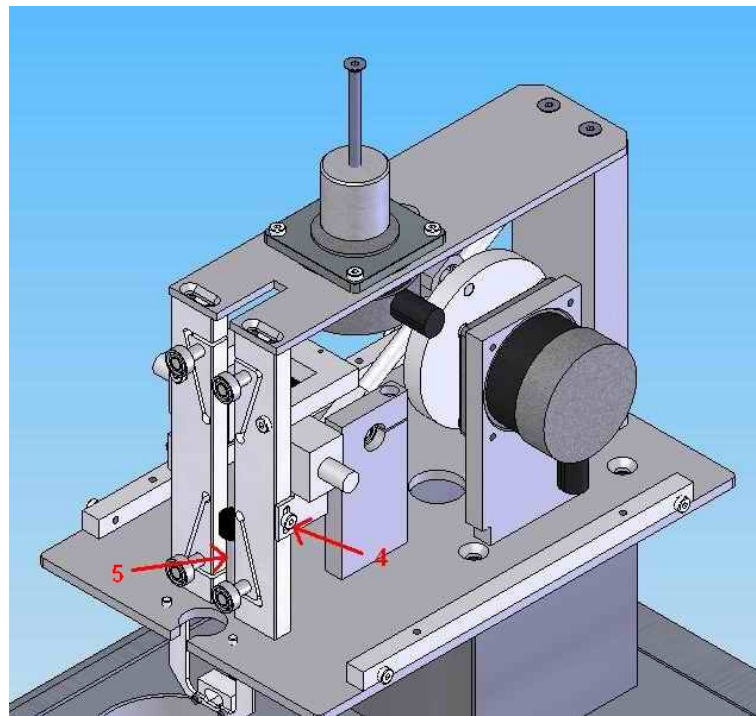
Das Vicat-Gerät wird werkseitig auf die mitgelieferten Nadelhöhen eingestellt, so dass keine Einstellungen durch den Benutzer vorgenommen werden müssen.

Sollten dennoch Abweichungen festgestellt werden, so sind folgende Arbeitsschritte zum Einstellen notwendig:

1. Fallstab entnehmen
2. Senkschraube an der Trommel abschrauben
3. die 4 Stück Schrauben an der Seitenwand des Oberteils abschrauben



4. Den Abstand Nadel zur Vicat-Ring Oberfläche stellen Sie durch die Magneten ein.
5. Den unteren Abstand der Nadel zur Glasoberfläche stellen Sie mit dem Anschlag ein.



4. Wartung und Reinigung

Bei speziellen Wartungsarbeiten (Reparaturen, Austausch von Teilen und allen anderen Arbeiten, die nicht in diesen Anleitungen beschrieben sind), wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller.

Das Vicat-Gerät ist praktisch wartungsfrei. Nach mehrjährigem Betrieb empfiehlt sich eine gründliche Reinigung und eine Abschmierung der beweglichen Teile.

Sollte je nach Gebrauchshäufigkeit oder Umgebungsbedingungen eine äußere Reinigung des Gerätes notwendig sein, ist wie folgt zu verfahren:

1. HAUPTSCHALTER ausschalten
2. Gerät vom Versorgungsnetz trennen
3. Lose aufliegende Stäube mittels Pinsel oder durch Absaugen entfernen. Falls nötig, kann das Gerät äußerlich mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Als Hilfsmittel können normale Haushaltsreiniger verwendet werden.

Achtung



Jegliche Reinigung mit Druck-, Sprüh- oder Schwallwasser, sowie das Einbringen von Wasser durch tropfende Schwämme oder ähnliche nicht geeignete Hilfsmittel in das Steuergerät führt zu nachhaltigen Schäden an mechanischen und/oder elektrischen bzw. elektroni-

	schen Komponenten des Gerätes.
	Alle Wartungsarbeiten, die mit Teilen des Gerätes und dem elektrischen System zu tun haben, müssen von Fachleuten ausgeführt werden.

Für das Reinigen aller prüfungsrelevanten Teile, wie z.B. Nadel, Gewichte und Gefäße, konsultieren Sie bitte die Beschreibungen in den entsprechenden Normen.

5. Störungsbeseitigung

Achtung 	Alle Wartungs-, Prüf-, Kontroll- und Instandsetzungsarbeiten an Geräteteilen oder dem elektrischen System müssen von Fachleuten ausgeführt werden.
---	--

STÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
Gerät startet nicht	Keine Stromversorgung Sicherung defekt	Netzleitung prüfen Sicherung am Hauptschalter prüfen
Rote Lampe blinkt	Kein Fallstab eingeführt Lichtschranken erkennen die Ausgangsposition nicht	Fallstab einführen Lichtschranken im Gerät überprüfen Hersteller konsultieren
Nadelabstände stimmen nicht	Einstellung der Nadelhöhe inkorrekt	Siehe Kapitel Nadelkalibrierung

6. Außer Betrieb setzen

Falls das Gerät über einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen wird, muss es vom Netz getrennt werden. Alle Wartungsarbeiten durchführen. Das Gerät abdecken, um es vor Staub zu schützen.

7. Verschrotten

Wenn das Gerät nicht mehr benutzt wird, ist folgendes zu empfehlen:

- Kabel vom Netz trennen.
- Alle gefährlichen – scharfen oder herausragenden – Teile abdecken.
- Gerät auseinandernehmen und den aktuellen Gesetzen entsprechend verschrotten.

8. Kundendienst

Auf die Richtigkeit dieser Betriebsanleitung wurde viel Sorgfalt verwendet. Es kann aber keine Gewähr dafür übernommen werden, dass es fehlerfrei ist oder bei technischen Änderungen die Angaben weiterhin zutreffen.

8.1 Ausgabedatum der Betriebsanleitung

3. Auflage
Juni. 2013

8.2 Urheberrecht

Das Urheberrecht verbleibt bei der

TESTING Bluhm & Feuerherdt GmbH

Diese Betriebsanleitung ist nur für den Betreiber und dessen Personal bestimmt. Sie enthält Vorgaben und Hinweise, die weder

- vervielfältigt
- verbreitet oder
- anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

Zuwiderhandlungen können strafrechtlich verfolgt werden.

8.3 Ersatzteilversorgung – Adresse

Bitte wenden Sie sich zur Klärung technischer Fragen sowie zur Ersatzteil-Versorgung direkt an folgende Anschrift:

TESTING Bluhm & Feuerherdt GmbH

Motzener Str.26b
DE 12277 Berlin

Telefon:++49 / 30 / 710 96 45-0
Telefax: ++49 / 30 / 710 96 45-97
www.testing.de

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der in der Gemeinschaft niedergelassene Bevollmächtigte

Hr. Feuerherdt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Hersteller: TESTING Bluhm & Feuerherdt GmbH
Motzener Str. 26b
12277 Berlin
Produktbezeichnung: 1.0306
Seriennummer: fortlaufend
Serien-/Typenbezeichnung: Autom. Vicat-Nadelgerät

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60204-1:2006	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005 (modifiziert))
EN ISO 12100-1:2003	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie (ISO 12100-1:2003)
EN ISO 12100-2:2003	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 2: Technische Leitsätze (ISO 12100-2:2003)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Hr. Metge

Ort: Berlin
Datum: 28.01.2010



(Unterschrift)
Geschäftsführer



(Unterschrift)
Techniker

Protokoll zum Automatischen Vicat-Nadelgerät			
Modell: 1.0306		Seriennummer: 63	
1. Kontrolle der äußeren Beschaffenheit (Lack / Folie / Fallstab)			
2. Funktion der Abstreifvorrichtung (Leichtgängigkeit)			
3. Zubehör (Ausführung EN 196)			
1. Fallstab			
2. Ring nach EN 196 Ø 70/80mm			
3. Nadel Ø 1,13 x 57mm zum Erstarrungsbeginn nach EN 196			
4. Schreibstifte Kugelschreiber/Bleistiftmine)			
5. Registrierpapier (500 Blatt), Reinigungsplättchen für Abstreifvorrichtung			
6. Netzkabel			
7. Inbusschlüssel, Pinzette			
8. Wasserbad komplett (Glasplatte, Zylinder, 3x Halteklammer, O-Ring)			
9. Gewicht des Fallstabes inkl. aller beweglichen Teile 300g ± 1g			
4. Optional			
1. Tauchstab nach EN 196			
2. Fallstab für Gips mit Tauchkonus			
3. Gewicht des Fallstabes inkl. aller beweglichen Teile 1000g ± 1			
4. Zusatzgewicht (700g)			
5. Ring nach ASTM Ø 65/75mm			
6. Nadel Ø 1,0±0,05mm zum Erstarrungsbeginn nach ASTM			
7. Nadel mit Spezialfuß für Prüfung nach EN 196 Erstarrungsende			
8. Wasserbad komplett (Glasplatte, Zylinder, 3x Halteklammer, O-Ring)			
9. Timer zum verzögerten Start			
10. Thermometer			
5. Funktionskontrolle			
1.	Gerätejustierungen	Magnet 1 (mit Programm „Test+30“; Höhe Nadel) Magnet 2 (mit Programm „Test+1“; Höhe Nadel Erstarrungsende) Anschlag (mit Programm „Test+2“; Nadel auf Glasplatte)	
2.	TEST ausführen	Programmwahl: A, B, C (mit Putzvorrichtung und Nadel) D (ohne Putzvorrichtung und Nadel mit Spezialfuß) Zeit Test starten	
3	Ergebnisaufzeichnung	Funktion: Stifte Papierandruckfeder	
Das Automatische Vicat-Gerät ist funktionsbereit			☐
Datum:		Unterschrift:	

Prüf- und Messprotokoll
DIN VDE 57 100 - VDE 0701 BGV A 3

☐	Abnahme - Prüfung	☐	Prüfung nach Reparatur
--------------------------	-------------------	--------------------------	------------------------

Gerät / Typ	Artikel-Nummer	Fertigungs-Nummer
Auto. Vicat-Nadelgerät	1.0306	63 - 2014

Bemessungsdaten					
Spannung	Frequenz	Strom	Leistung	min ⁻¹	Schutzklasse
230 V	50 Hz	----	25 W	----	I (VDE 0100)

Pos.	Prüfung / Messung	SOLL	IST
1	Sichtprüfung Schutzleiter		☐ o.K.
2	Netzspannung während der Messung		V
3	Schutzleiterwiderstand	$\leq 0,3 \Omega$	Ω
4	Isolationswiderstand	$\geq 1,0 M\Omega$	$M\Omega$
5	Ersatzableitstrom	$\leq 3,5 \text{ mA}$	mA
6			
7	Aufgenommene Leistung		W
8			
9	Funktionsprüfung		☐ o.K.

Verwendete Messgeräte:	Digital-Multimeter (Votcraft)	Gerätetester nach 0701
------------------------	-------------------------------	------------------------

Reparatur-Befund / Ersatzteile / Bemerkungen

Hinweise

- A Die Verwendung eines FEHLERSTROM-SCHUTZSCHALTERS mit 30 mA Nennfehlerstrom-Auslösung wird empfohlen.
- B Die Unfallverhütungsvorschrift, verlangt für ortsveränderliche elektrische Geräte, Messungen nach VDE 0701 Pos. 1-4 in einem Prüfzyklus von etwa 6 Monaten zu wiederholen.
- Als Hersteller sind wir verpflichtet, darauf hinzuweisen.

Prüfungen und Messungen durchgeführt	Datum	Unterschrift
--------------------------------------	-------	--------------